

Informationen gem. Art. 13 DS-GVO über die Verarbeitung personenbezogener Daten im SchulChat RLP

Im Folgenden informieren wir Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei Nutzung des SchulChat RLP. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind, z. B. Name, Adresse, E-Mail-Adresse oder Nutzerverhalten. Dadurch möchten wir Sie über unsere Verarbeitungsvorgänge informieren und zugleich den gesetzlichen Pflichten, insbesondere aus der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), nachkommen.

1. Verantwortliche Stelle

Gemeinsam verantwortlich gemäß Art. 4 Abs. 7 und Art. 26 DS-GVO sind:

- das Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz (BM RLP)
Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
Deutschland
Telefon: +49 (0)6131-16-0
E-Mail: poststelle@bm.rlp.de
Website: <https://bm.rlp.de>
- das Pädagogische Landesinstitut Rheinland-Pfalz (PL RLP)
Butenschönstraße 2
67346 Speyer
Deutschland
Telefon: +49 6232 659-0
E-Mail: pl@pl.rlp.de
Website: <https://pl.rlp.de>
- sowie die jeweilige Schule die den Schulcampus RLP einsetzt, vertreten durch die Schulleitung.

2. Behördliche Datenschutzbeauftragte

Für alle Fragen zum Datenschutz stehen

- der behördliche Datenschutzbeauftragte des Ministeriums für Bildung,

Michael-Andreas Hill
Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz (BM RLP)
Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
Deutschland
Telefon: +49 (0)6131-16-2846
E-Mail: michael-andreas.hill@bm.rlp.de

- die behördliche Datenschutzbeauftragte des Pädagogischen Landesinstituts,
Katina Hahn
Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz
Hofstraße 257c
56077 Koblenz
Deutschland
Telefon: 0261 9702-391
E-Mail: datenschutz@pl.rlp.de
 - sowie die oder der schulische Datenschutzbeauftragte und die Schulleitung der jeweiligen Schule
- zur Verfügung.

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Zweck der Datenverarbeitung ist der Austausch von Informationen zu Schule und Unterricht zwischen alle an Schule Beteiligten in Rheinland-Pfalz.

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung der verpflichtend anzugebenden Daten sind

- für Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler
 - Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO und
 - § 67 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 6 Schulgesetz Rheinland-Pfalz (SchulG RLP)
- Für Sorgeberechtigte
 - Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO und
 - § 67 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 6 und § 2 SchulG RLP bei Sorgeberechtigten
- Für sonstige an Schule beschäftigte Personen (z.B. Schulsozialarbeit, Sekretariat)
 - Art. 88 DS-GVO
 - § 20 LDSG RLP

Die Verarbeitung von freiwilligen Angaben erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO. Durch die Nutzung des SchulChat RLP unter Verwendung dieser Angaben willigen Sie in die Verarbeitung der von Ihnen freiwillig angegebenen Daten ein. Sie können eine durch eine Nutzung erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen, indem Sie die Angaben wieder löschen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf bzw. der Löschung durch Sie unberührt.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Personenbezogene Daten können gemäß der Beschreibung in Abschnitt 6 von berechtigten Personen der verantwortlichen Stellen eingesehen werden.

Die personenbezogenen Daten können wo nötig von folgendem, mit der Entwicklung der SchulApp betrauten, Dienstleister eingesehen werden:

fairkom

Gesellschaft zur Förderung medialer Kommunikation und immaterieller Gemeingüter

Badgasse 3

A-6850 Dornbirn

Telefon: +43 5080 20

E-Mail: info@fairkom.eu

Berechtigte Personen des Dienstleisters können ebenfalls auf die personenbezogenen Daten zugreifen. Sie sind vertraglich zum Schutz der Daten verpflichtet.

5. Übermittlung an Drittländer

Es werden keine personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt.

6. Personenbezogene Daten und Dauer ihrer Speicherung

6.1 Registrierung

Der Schulchat kann nur von Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern benutzt werden, die bereits einen Zugang zum Schulcampus RLP besitzen. Eine gesonderte Registrierung für den Schulchat erfolgt nicht.

Es werden folgende Daten verwendet:

- Name (verpflichtend)
- Schulzugehörigkeit (verpflichtend)
- E-Mail-Adresse (optional)
- Geburtsdatum (optional)
- Zugehörigkeit zu Lerngruppen (optional)
- nicht-schulische Organisationen (optional)

Sorgeberechtigte, die den Schulchat nutzen, können im Wege der Selbstregistrierung am Schulchat teilnehmen. Dabei werden folgende Daten erhoben:

- Name (verpflichtend)
- E-Mail-Adresse (verpflichtend)
- Zuordnungsschlüssel, mit dem eine Zuordnung der Eltern zu ihrem jeweiligen Kind erfolgt (verpflichtend)

- Schulzugehörigkeit (verpflichtend)
- Geburtsdatum (optional)

Sonstige an Schule beschäftigte Personen können den Schulchat ebenfalls im Wege der Selbstregistrierung nutzen. Dabei werden folgende Daten erhoben:

- Name (verpflichtend)
- E-Mail-Adresse (verpflichtend)
- Freischaltcode (verpflichtend)
- Schulzugehörigkeit / Sonstige Organisation (verpflichtend)
- Geburtsdatum (optional)

Die Löschung dieser Daten erfolgt, sobald der Zweck der Verarbeitung entfällt.

Die Kommunikation innerhalb eines Chats erfolgt verschlüsselt (Ende-zu-Ende-Verschlüsselung). Es werden von jedem Chat folgende Kommunikations-Metadaten erhoben:

- ID des Kommunikationsraums
- ID der Kommunikationsteilnehmer
- Datum
- Uhrzeit

Diese Daten werden zum Ende des Schuljahres gelöscht.

6.2 Firebase Cloud Messaging

Die App nutzt Firebase Cloud Messaging, um Push Benachrichtigungen an Nutzer der App zu senden. Hierfür sendet die App in diesem Fall eine zuvor generierte, anonyme Geräte-ID (Token) an Google, damit Nutzer der App identifiziert und Nachrichteninhalte adressiert werden können. Informationen rund um die Funktionsweise von Cloud Messaging finden Sie hier: <https://firebase.google.com/products/cloud-messaging>. Die zugehörige Datenschutzerklärung von Google finden Sie hier: <https://firebase.google.com/support/privacy>.

6.3 Cookies

Es werden keine Cookies gesetzt.

6.4 Verwendung des Local Storage

Zur Optimierung unseres Angebots benutzen wir die sogenannte Local Storage Technologie. Dabei werden im lokalen Cache Nachrichteninhalte und Kontaktinformationen gespeichert, welche auch nach der Nutzung und Beenden gespeichert bleiben. Die im Local Storage gespeicherten Daten werden nicht weitergegeben, nicht zu Werbezwecken verwendet und können auch von Dritten nicht eingesehen werden.

Diese Technik wird im berechtigten Interesse auf Basis von Artikel 6 Abs 1 lit. f DS-GVO verwendet, um ein attraktives und funktionsfähiges Angebot bereitstellen zu können.

6.5 Server-Protokolldaten

Bei jeder Verbindung zum Server werden zur Sicherstellung des technischen Betriebs, zur Fehleranalyse und Störungsbehebung folgende Protokolldaten automatisch gespeichert:

- IP-Adresse
- Datum und Uhrzeit
- Angefragte Ressource
- Erfolg der Anfrage
- User-Agent des Webbrowsers

Die Protokolldaten werden nach sieben Tagen automatisch gelöscht. Diese Speicherdauer ist notwendig, um auch im Fall eines eventuellen Meldeverzugs in der Lage zu sein, gemeldete Probleme Ereignissen auf dem Server zuzuordnen. Server-Protokolldaten können nur von Administratoren des PL eingesehen werden. Eine personenbezogene Auswertung dieser Daten, z. B. um Rückschlüsse auf das Nutzungsverhalten zu ermöglichen, findet nicht statt.

7. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der DS-GVO insbesondere folgende Rechte:

Recht auf **Auskunft** über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DS-GVO).

Recht auf **Berichtigung**, soweit sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DS-GVO).

Recht auf **Löschung** der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DS-GVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DS-GVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung zur Ausübung der Meinungs- und Informationsfreiheit, zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, für öffentliche Archivzwecke, wissenschaftliche, historische und statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen.

Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung**, insbesondere soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit, wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt, wenn die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt werden und deshalb nicht gelöscht werden können, oder wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Art. 18 DS-GVO).

Recht auf **Widerspruch** gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient (Art. 21 DS-GVO).

8. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Kontaktdaten der zuständigen Aufsichtsbehörde:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz

Hintere Bleiche 34

55116 Mainz

E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

Internet: <https://www.datenschutz.rlp.de/>